



FÖRDERKREIS DRESSUR  
im Kreis-Pferdesportverband Neuss e.V.



## Das "Turnier der jungen Dressur-Reiter" am 16./17. Mai 2009 auf Gut Haller

Versprechen gehalten! Es sollte ein "etwas anderes" Jugendturnier werden - und wurde etwas ganz Besonderes.

Der Förderkreis Dressur im KPSV Neuss e.V. und JuTe, das Jugendteam im Pferdesportverband Rheinland, hatten sich für dieses Projekt zusammengetan, um gemeinsam ein Jugendturnier durchzuführen und neue Ideen in die Tat umzusetzen. Kooperative Partner fand man in Christa und Andrea Haller, die ihre schöne Reitanlage für dieses Projekt zur Verfügung stellten. Und so wurde Gut Haller in Kaarst am letzten Wochenende zum "Mekka der jungen Dressur-Reiter", die aus dem gesamten Rheinland kamen.

Die Schirmherrschaft über die Veranstaltung hatte die Bundesministerin für Familien, Senioren, Frauen und Jugend, Frau Ursula von der Leyen übernommen, die auch einen schönen Pokal stiftete.

Ausgeschrieben waren Prüfungen der mittleren Ebene, von Dressur Klasse A bis M - pfiffig und kreativ ausgeschrieben. Der erste Veranstaltungstag war ausgefüllt mit den Qualifikationen für die am Sonntag durchgeführten Finalprüfungen. Bereits erster Höhepunkt war am Samstag der "Etikette-Pokal", der dem vorbildlichsten Reiter-/Trainer-Team beim Abreiten für die A-Dressur - Meike Goebel vom RV Hardter Wald und Familie - verliehen wurde.

In allen Qualifikationsprüfungen konnten sich die noch nicht direkt qualifizierten Aktiven eine Wildcard fürs Finale holen. Zur allgemeinen Belustigung und Bewunderung wurden Ritte auf einem elektrischen Rodeo-Pferd "höchstrichterlich" hinsichtlich der Dauer des Rittes und mit einer Haltungsnote gewertet.

Ein wirkliches Highlight war die Shownummer am Samstagmittag, in der Markus Kemper von den Neusser Fahrsporthreunden zunächst mit 2 seiner sonst auch vor der Kutsche gehenden Haflingern die "Ungarische Post" - also auf 2 Pferderücken stehend - waghalsige Kunststücke zeigte, dann aber weitere 2 Haflinger vor die ersten beiden stellte, um alle 4 in dieser Circusnummer zu präsentieren. Riesenapplaus war ihre Belohnung. Viel Applaus bekam auch die Quadrillen-Vorführung des Neusser Reitclubs, die von Andrea Hasemann einstudiert und geleitet wurde.

Der Finale-Tag schreckte zunächst mit kräftigem Dauerregen, dann aber zum Mittag hin hatte man mit besten Reit-Leistungen wohl auch den Wettergott überzeugt. Fast unerwartet schien die Sonne - und mit dem guten Wetter kamen dann auch die vielen Zuschauer, die für eine gute Turnieratmosphäre so wichtig sind. Einer der Zuschauer wurde denn auch mit einem Sonderpreis bedacht: durch schnelle Reaktion und Wiederherstellen der Reitviereck-Einzäunung hatte er den Prüfungsablauf gesichert.

Überhaupt gab es neben den üblichen Ehrenpreisen auch noch eine Reihe von neuartigen Sonderehrenpreisen: für die Lektion des besten Rückwärtsrichtens in der A-Dressur, für die beste Note für die Kür-Choreografie und -Musik in der L- und M-Dressur und für die beste Grußaufstellung von Pferd und Reiter, die eine wichtige Lektion beim Dressur-Reiten ist. Und die erfolgreichste jüngste Teilnehmerin wurde extra belohnt: Nora Vreden aus dem Kreisverband Neuss erhielt einen der schönen Sonderehrenpreise.

Die Finalprüfungen waren spannend und unterhaltsam auch für das Publikum: alle Ritte wurden vom Chefrichter Rolf-Peter Fuß, der auch Geschäftsführer des Pferdesportverbands Rheinland ist, kompetent und einfühlsam kommentiert. Das war lehrreich für die Reiter und für die Zuschauer kurzweilig und wissenswert.

Interessant und packend aber waren die Pferdewechsel-Finals, bei denen die Reiter nach nur jeweils 3 Minuten Ausprobieren zwei Fremdpferde reiten mussten. In der L-Dressur gelang dies Mandy Dembski vom RC Oberhausen am besten. Das Finale der M-Dressur mit Pferdewechsel gewann Julia Wahle vom RV Oranjehof mit einer Wertnote von 20,2. Nur einen Hauch schlechter, mit 20,1, schnitt Denise Trabant von den PF Kaarst-Tilmeshof ab. Die M-Kür-Finalprüfung gewann Isabelle Aretz aus Jüchen, die für den RC Heidgesberg-Mönchengladbach startet, vor Viena Höfgen vom RV St. Johannes Waat. (Alle Ergebnisse finden Sie unter [www.foerderkreis-dressur-neuss.de](http://www.foerderkreis-dressur-neuss.de) oder [www.meldestelle.de](http://www.meldestelle.de))

Die ideenreiche Veranstaltung wurde sehr gelobt; Aktive, Zuschauer, Anlageneigner und Veranstalter waren rundum zufrieden. Friedrich Witte, dem Präsidenten des Rheinischen Pferdesportverbandes Rheinland, der mit seinem Besuch sehr erfreute, musste versprochen werden, eine Neuauflage - vielleicht im nächsten Jahr - zu erwägen.

f.d.R. Edda Hupertz